

GTH CSL BEHRING SYMPOSIUM:

Mittwoch, 24. Februar 2021 | 12:00–13:30 Uhr | BARCELONA

40 Jahre: bewährt. bewährter. Haemate – für jeden Typ

Moderation: Dr. Wolfgang Eberl (Braunschweig)

- **Resumé aus >25.000 Patientenjahren: gestern und heute**
Prof. Ingrid Pabinger-Fasching (Wien)
- **Erworbenes vWS bei Patienten mit VAD, ECLS oder ECMO**
Prof. Barbara Zieger (Freiburg im Breisgau)
- **Behandlung primärer oder sekundärer Sterilität
bei Patientinnen mit vWS**
Dr. Beate Krammer-Steiner (Rostock)
- **Zeiten ändern sich, Werte bleiben**
Dr. Susan Halimeh (Duisburg): Kasuistik Heavy Menstrual Bleeding
Dr. Wolf-Achim Hassenpflug (Hamburg): Kasuistik Operationen
Dr. Carmen Escuriola-Ettingshausen (Mörfelden-Walldorf):
Kasuistik Immuntoleranztherapie
Dr. Christian Pfrepper (Leipzig): Kasuistik Blutungen



HAEMATE® P 250 I.E./500 I.E./1000 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung. Wirkstoff: Humaner von-Willebrand-Faktor (VWF), humaner Blutgerinnungsfaktor VIII (FVIII). Zusammensetzung: Haemate® P 250/500/1000 enth. nominal 250/500 (50 I.E./ml) bzw. 1000 I.E. (66,6 I.E./ml) FVIII u. 600/1200 (120 I.E./ml) bzw. 2400 I.E. (160 I.E./ml) VWF. Sonst. Bestandteile: Human-Albumin, Glycin, Natriumchlorid, Natriumcitrat, NaOH u. HCl. Lösungsmittel: Wasser f. Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Von-Willebrand-Syndrom (vWS); Prophylaxe u. Therapie von Blutungen od. Blutungen während Operationen, wenn die Behandlung mit Desmopressin (DDAVP) alleine nicht wirksam od. kontraindiziert ist. Hämophilie A (kongenitaler FVIII-Mangel): Prophylaxe u. Therapie von Blutungen bei Pat. mit Hämophilie A. Dieses Produkt kann in der Behandlung des erworbenen FVIII-Mangels und zur Behandlung von Pat. mit Antikörpern gg. FVIII eingesetzt werden. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gg. die Wirkstoffe od. sonst. Bestandteile des Präparates. Nebenwirkungen: Sehr häufig: Bildung neutralisierender Antikörper (Inhibitoren) gegen FVIII in zuvor unbehandelten Patienten (PUPs)*. Gelegentlich: Bildung neutralisierender Antikörper (Inhibitoren)* gegen FVIII in vorbehandelten Patienten (PTPs)*. Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) Fieber, Bildung neutralisierender Antikörper (Inhibitoren) gegen vWF, Thrombosen, Thromboembolien. Häufigkeit nicht bekannt: Hypervolämie, Hämolyse. *Die Häufigkeit basiert auf Studien mit allen FVIII-Produkten, wozu auch Patienten mit schwerer Hämophilie A gehörten. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: CSL Behring GmbH, Emil-von-Behring-Straße 76, 35041 Marburg. Stand: Februar 2020.